

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN UNTERBACH E.V.



Bürger- und Heimatverein Unterbach e.V.
Dr. Stefan Schrewe • Vennstr. 69a • 40627 Düsseldorf

Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
Frau Ilka Schiller

Brinckmannstraße 5
40225 Düsseldorf

Betreff: öffentliche Bürgeranhörung vom 13.12.2016
zum Bebauungsplanvorentwurf Nr. 08/007 Düsseldorf-Unterbach, Breidenplatz

12.01.2017

Sehr geehrte Frau Schiller, sehr geehrte Damen und Herren,

aus der Sicht des Bürger- und Heimatverein Unterbach e.V. sind nachfolgende Aspekte für das Gemeinwohl der Unterbacher Bevölkerung von übergeordnetem Interesse:

1. Um eine Grundversorgung der Unterbacher Bürger mit Lebensmitteln sicherzustellen, sollte ein großer Supermarkt von ca. 1500 qm Verkaufsfläche entstehen, der sowohl fußläufige als auch mit dem PKW gut erreichbar ist. Der Breidenplatz ist als Unterbacher Einkaufszentrum nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter zu beleben.
2. Dieser Supermarkt sollte mit ausreichenden Stellplätzen (ca. 80) für Kunden versehen sein um dauerhaft existieren zu können.
3. Die Erschließung dieser Parkplätze sollte über die Straße Am Zaulsbusch als Einbahnstraße bis zur Gerresheimer Landstraße als öffentliche Straße erfolgen, da ansonsten am Kreisverkehr eine Verkehrsüberlastung entsteht.
4. Die Anzahl der bislang vorhandenen Stellplätze muss in jedem Fall erhalten bleiben, und um die Bedarfe der neuen Geschäfte und Wohneinheiten ergänzt werden. Wobei der jetzige Parkplatz am Pfaffenbusch mit der tatsächlichen Stellplatzmenge zu berücksichtigen ist (ca. 70). Eine statistische Betrachtung, welche als Ergebnis lediglich 25 Stellplätze ergibt, ist inakzeptabel.

Zusätzlich ist zu beachten, dass der jetzige Parkplatz den nicht vorhandenen Parkplatz des Friedhofes und vieler Anwohner des Breidenplatzes ersetzt. Es sollte im Zuge dieser Baumaßnahmen ein Parkplatz für den Friedhof geplant werden.

Wir haben schon jetzt durch die schlechte ÖPNV Anbindung von Unterbach im gesamten Ort einen akuten Stellplatzmangel welcher nicht verschlimmert werden darf.

5. Eine Verdichtung über die bisherigen geplanten 111 Wohneinheiten sollte nicht erfolgen.

6. Die Höhe der Neubauten ist vor allem im nördlichen und westlichen Teil auf eine zweigeschossige Bauweise zu begrenzen, um sich in die vorhandene Bebauung einzufügen, welche von Villen und zweigeschossiger Bauweise geprägt ist.

7. Die Verkehrssituation ist schon jetzt in Unterbach sehr angespannt (fehlende Parkplätze, enge Straßenführung). Daher sollte zur finalen Planung ein aktuelles Verkehrsgutachten erstellt werden, welches auch den Verkehrsfluss des Neubaugebietes auf dem ehemaligen Rewe Gelände berücksichtigt, sowie im Hinblick auf die Rothenbergstraße den sich ergebenden Verkehr aus dem geplanten Neubauvorhaben Gerresheimer Glashütte.

8. Der Einzelhandelsverband sollte zu dem geplanten Neubau des Supermarktes in einer Stellungnahme erklären:

a) wie groß muss aus seiner Sicht langfristig die Mindestverkaufsfläche sein, damit man über eine gesicherte Vollexistenz sprechen kann.

b) Dem entsprechend benötigt der Supermarkt wieviel Parkplätze?

Mit freundlichen Grüßen

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN UNTERBACH E.V.

Roland W. Sander
Schriftführer



Bankverbindungen:	Raiffeisenbank Erkrath	IBAN DE66 3706 9521 0600 8270 14		
	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	IBAN DE77 3005 0110 0080 0150 01		
1. Vorsitzender:	Dr. Stefan Schrewe	Vennstr. 69a	40627 Düsseldorf	Tel. 246989
2. Vorsitzender:	Antonius Straeten	Millrather Weg 80	40699 Erkrath	Tel. 2099010
Geschäftsführerin:	Claudia Kluth	Akazienstr. 23	40627 Düsseldorf	Tel. 204366
Schriftführer:	Roland W. Sander	Gerresheimer Landstr. 46	40627 Düsseldorf	Tel. 9253595
Schatzmeister:	Henrik Damgaard	Vennstr. 105a	40627 Düsseldorf	Tel. 204280